

Fragenkatalog QS 2008

RK - Ersthelfer

Korrekturtest

1 Wie verhalten Sie sich bei einem Unfall mit gefährlichen Gütern ?

- Annäherung höchstens auf 30 m, Absicherung mindestens 60 m
- Gefahrgut einsammeln, damit nicht noch mehr Menschen damit in Kontakt kommen
- Mindestabstand von 60 m einhalten, Absicherung mindestens 100-200 m, Notruf absetzen, dabei die spezielle Kennzeichnung angeben
- Zündquellen ausschalten bzw. vermeiden und ausweichen, wenn das Gefahrgut durch Wind vertragen wird

2 Wann dürfen Sie nicht Defibrillieren ?

- Es gibt keine Kontraindikationen - Die Defibrillation darf immer durchgeführt werden.
- z.B. bei Säuglingen
- z.B. Patient liegt auf Eisenbahnschienen
- z.B. Patient liegt in einer Wasserlacke

3 Nennen Sie einige Ursachen des Schocks .

- Blutverlust durch äußere oder innere Blutungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Herzinfarkt)
- Vergiftungen, Bauch- und Brustkorbverletzungen
- Leichte Abschürfung an der Hand

4 Was ist zu tun, wenn es trotz eines angelegten Druckverbands weiterhin stark blutet ?

- Sofort mit den Fingern draufdrücken
- Sofort den Druckverband entfernen und einen neuen, festeren anlegen
- Einen zweiten Druckverband darüber legen oder Fingerdruck ausüben, Wirkung des Druckverbands ständig kontrollieren
- Eine Abbindung durchführen

5 Nennen Sie die Erste Hilfe Maßnahmen , wenn der vergiftete Notfallpatient ohne Bewusstsein ist .

- Giftentfernung durch provoziertes Erbrechen, Notruf
- Kontrolle der Lebensfunktionen, Notfalldiagnose stellen und lebensrettende Sofortmaßnahmen durchführen, Notruf
- Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) 01 - 406 43 43 befragen
- Patienten in der vorgefundenen Lage belassen, nicht anrühren und sofort den Notruf absetzen

6 Nennen Sie die Erste Hilfe Maßnahmen bei Nasenbluten .

- Patienten hinsetzen und den Kopf nach vorne beugen lassen
- Patienten hinsetzen und den Kopf nackenwärts beugen lassen
- Kalte Umschläge auf den Nacken geben
- Beruhigender Zuspruch nur bei Kindern durchführen

7 Welche Gefahren bestehen bei der Fremdkörperentfernung ?

- Knochenbruch
- Zusätzliche Verletzung
- Weitere Blutung
- Verschwinden des Tatwerkzeuges

8 Nennen Sie die Glieder der Rettungskette in der richtigen Reihenfolge .

- lebensrettende Sofortmaßnahmen - weitere Erste Hilfe - Notruf - Rettungsdienst - weitere Versorgung
- Notruf - lebensrettende Sofortmaßnahme - weitere Erste Hilfe - Rettungsdienst - weitere Versorgung
- Lebensrettende Sofortmaßnahme - Notruf - weitere Erste Hilfe - Rettungsdienst - weitere Versorgung
- Weitere Erste Hilfe - lebensrettende Sofortmaßnahme - Notruf - Rettungsdienst - weitere Versorgung

9 Sie stellen die Notfalldiagnose Atem-Kreislaufstillstand fest. Welche Maßnahmen führen Sie als Ersthelfer demnach durch ?

- Stabile Seitenlage
- Notruf
- Defibrillator holen (lassen)
- Herzdruckmassage und Beatmung, bis ein Defibrillator vorhanden ist

10 Wie oft atmet ein Erwachsener (=Atemzüge) pro Minute im Ruhezustand ?

- ca. 25 mal pro Minute
- ca. 15 mal pro Minute
- ca. 40 mal pro Minute
- ca. 5 mal pro Minute

11 Nennen Sie die Erste Hilfe bei Unterkühlungsverdacht .

- In Ruhelage belassen, weder bewegen noch gehen lassen, vorsichtig in wärmende Decken und Kleidungsstücke einwickeln, in kurzen Abständen Atmung und Kreislauf kontrollieren und bei Ausfall der Atmung => Beatmung sowie zusätzlichem Ausfall des Kreislaufs auch => Herzdruckmassage (mit 80-100 Massagen pro Minute) durchführen, Notruf
- Den Unterkühlten aufwecken bzw. wach halten, wärmende Getränke mit viel Alkohol zuführen, um den Patienten aufzuwärmen, in kurzen Abständen Atmung und Kreislauf kontrollieren und bei Ausfall der Atmung => Beatmung sowie zusätzlichem Ausfall des Kreislaufs auch => Herzdruckmassage (mit 80-100 Massagen pro Minute) durchführen, Notruf
- Den Unterkühlten aufwecken bzw. wach halten, zur Bewegung anregen, um Wärme zu produzieren, anschließend in wärmende Decken und Kleidungsstücke einwickeln, um die Wärme auch zu erhalten, in kurzen Abständen Atmung und Kreislauf kontrollieren und bei Ausfall der Atmung => Beatmung sowie zusätzlichem Ausfall des Kreislaufs auch => Herzdruckmassage (aber nur mit 40-50 Massagen pro Minute) durchführen, Notruf
- Den Unterkühlten aufwecken bzw. wach halten, in Ruhelage belassen, weder bewegen noch gehen lassen, vorsichtig in wärmende Decken und Kleidungsstücke einwickeln, in kurzen Abständen Atmung kontrollieren und bei Ausfall der normalen Atmung => Notruf, Herzdruckmassage und Beatmung

12 Wie viel Prozent der Körperoberfläche sind betroffen , wenn sich die Verbrennung über ein ganzes Bein ausdehnt?

- 18 %
- 14 %
- 9 %
- 32 %

13 Wann spricht man von einem geschlossenen Knochenbruch ?

Knochenbruch ohne sichtbare Wunde

14 Wovon hängt die Art der Blutstillung ab ?

- Blutverlust
- Stärke der Blutung
- Art der Blutung
- Vom Zustand des Patienten

15 Welche Erste Hilfe Maßnahmen bei einem Herzinfarkt kennen Sie ?

- Oberkörper hoch lagern, absolutes Bewegungsverbot, Notruf
- Flach am Rücken legen oder an der frischen Luft spazieren gehen
- Defibrillator holen, Schockbekämpfung durchführen
- Wenn die Schmerzen am nächsten Tag nicht besser sind, zum Hausarzt gehen

16 Welche erste Hilfe Maßnahmen bei zu niedrigem Blutzucker kennen Sie ?

- Ist der Betroffene ansprechbar, darf Süßes zum essen oder trinken gegeben werden
- Auf keinen Fall darf der Ersthelfer etwas Süßes zum essen oder trinken geben
- Ist der Betroffene nicht ansprechbar, muss die Notfalldiagnose gestellt und die entsprechende Lebensrettende Sofortmaßnahme durchgeführt werden
- Notruf

17 Nennen Sie die allgemeinen Erste Hilfe Maßnahmen bei Knochen - und Gelenksverletzungen .

- Bei offenen Verletzungen keimfreien Verband anlegen und bei Schwellungen kalte Umschläge
- Beengende Kleidungsstücke über der Verletzung lockern
- Ruhigstellung
- Schockbekämpfung und Notruf

18 Nennen Sie Kennzeichen bei Verdacht auf einen Schädelbasisbruch .

- Monokelhämatom
- Kopfschmerzen
- Blut- oder Flüssigkeitsaustritt aus Ohr, Mund oder Nase
- Oft sind auch Zeichen einer Schädigung des Gehirns (Bewusstlosigkeit) vorhanden

19 Welche Anzeichen für einen Herzinfarkt kennen Sie ?

- Kopfschmerzen und Ohrensausen
- Atemnot und Engegefühl
- Stechende und brennende Schmerzen in der Herzgegend
- Vernichtungsgefühl und Todesangst

20 Woran erkennen Sie eine Knochen - und Gelenksverletzung ?

- Schmerzen, Schwellung, Schonhaltung
- abnorme Stellung
- vermehrte Beweglichkeit
- Bewegungsunfähigkeit oder Bewegungseinschränkung

21 Wann muss der Helm auf jeden Fall abgenommen werden ?

- Wenn kein Bewusstsein festgestellt werden kann.
- Wenn der Helm zerbrochen ist.
- Wenn der Motorradfahrer einen Helm trägt.
- Wenn es sehr heiß ist.

22 Warum werden beim Überstrecken des Kopfes nackenwärts die Atemwege frei ?

- Die Speiseröhre wird voll geöffnet.
- Es wird verhindert, dass der Unterkiefer zurücksinkt und die Atemwege verlegt.
- Da Fremdkörper im Rachen entfernt werden.
- Da die zurückgesunkene Zunge von der Rachenhinterwand angehoben wird und die Atemwege frei werden.

23 In welcher Situation müssen Sie welche lebensrettende Sofortmaßnahme durchführen ?

- Gefahrenzone - Absichern und Bergen
- Bewusstlosigkeit - Stabile Seitenlagerung; Atem-Kreislauf Stillstand - Herzdruckmassage, Beatmung, Defibrillation
- Starke Blutung - Blutstillung; Schock - Schockbekämpfung
- Tierbiss - Veterinär verständigen

24 Nennen Sie die Zeichen eines schockierten Notfallpatienten .

- Blasse und feuchte, kalte Haut
- Müdigkeit
- Teilnahmslosigkeit oder im Gegenteil eine auffallende Unruhe
- Kann nur vom Rettungssanitäter oder Notfallsanitäter festgestellt werden

25 Nennen Sie die Erste Hilfe Maßnahmen zur Schockbekämpfung .

- Rasche, exakte Blutstillung, Wundversorgung, schmerzfreie Lagerung, Notruf
- Zudecken des Verletzten, Frischluftzufuhr in geschlossenen Räumen, guten Zuspruch und Beruhigen, für Ruhe sorgen
- Öffnen beengender Kleidungsstücke
- Anhalten des Verletzten zu tiefer, langsamer Atmung